



Abb. 2017-2/67-01

Zar Nikolaus I. (reg. 1825-1855), Russland, Medaille 1841, Münze St. Petersburg
Signatur Goldmedaille "H. GUBE. FECIT.", Signatur Silbermedaille "РВЗАЛЪ ГУВЕ" [рёзалъ / geschnitten GUBE]
Entwurf Heinrich Gube / Andrej Ignatievich Gube / Андрей Игнатьевич Губе
Medaille auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolaevich, später Zar Alexander II. (reg, 1855-1881)
mit Maria von Hessen-Darmstadt; Александр II Николаевич, Мария Александровна
20,65 g. Bitkin 898 (R1); Diakov? 288 A.; Schätzpreis: 3.000 €, Zuschlag: 6.000 €

Alla Chukanova, SG März 2018

Heinrich Ignaz Gube / Андрей Игнатьевич Губе, Medailleur (1805 Breslau - 1848 Petersburg), Preußen bis 1828, Russland 1828 - 1848

SG: Durch Zufall habe ich bei einer Auktion in Deutschland eine russische Goldmedaille von 1841 gefunden. Ich habe sie deshalb beachtet, weil das Portrait des jungen Großfürsten, später Zar Alexander II. (reg. 1855-1881) und seiner Gemahlin von außergewöhnlicher Qualität ist. In den 1820-er bis 1840-er Jahren wurden in Russland auch Kristallgläser mit eingeglasten Pasten der Zaren, aber auch mit religiösen Motiven Hl. Nikolaus und Jesus Christus hergestellt, die ebenfalls von außergewöhnlicher Qualität sind. In allen Ländern, in denen Pastengläser hergestellt wurden, waren die eingeglasten Pasten Abformungen von aktuellen Medaillen: in Frankreich, England, Deutschland, Böhmen, Portugal Selbstverständlich konnten russische Glasmanufakturen nach dem Sieg über Napoléon I. 1815 in Frankreich Pasten einkaufen oder herstellen lassen, oder auch in Preußen oder in Österreich-Böhmen ... Andererseits hatte aber Russland mit der Kaiserlichen Porzellan-Manufaktur in St. Petersburg selbstverständlich Porzellanmacher, die Pasten aus Biskuitporzellan zum Einglasen in Kristallplatten oder Becher usw. in höchster Qualität herstellen konnten! Entscheidend waren die Medailleure!

Während ich für die meisten Pasten prominenter Herrscher oder Künstler Medaillen oder Münzen als Vorbilder gefunden habe - auch in Russland - konnte ich bisher für die Pasten Hl. Nikolaus und Jesus Christus die Vorbilder nicht finden. Gerade diese Pasten haben aber bei der Abbildung der Gesichter und der Details

eine Qualität, die ein "normaler" Graveur sicher nicht erreichen konnte! Nur ein Medailleur oder ein Münzgraveur der Münze des Zaren in St. Petersburg konnte eine solche Qualität erreichen!

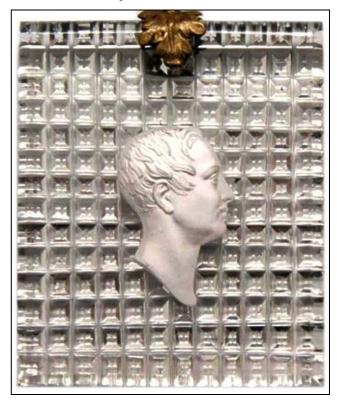
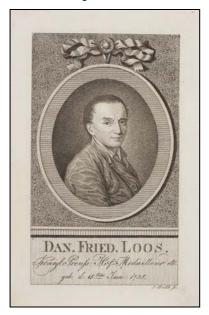


Abb. 2017-2/67-02 Daniel Friedrich Loos. Königl. Preuß. Hof-Medailleur etc. [...]



Zar Peter der Große gründete 1724 eine Münze in St. Petersburg, sie bestand bis 1918, ab 1921 prägte die Münze St. Petersburg sowjetische Münzen:

https://ru.wikipedia.org/wiki/Санкт-Петербургский монетный двор#История]



Wikipedia DE: "Für die Anfertigung der Münzstempel kommen heute moderne Fertigungsverfahren zur Anwendung. Nach der vom Künstler erstellten Zeichnung wird ein vergrößertes Gipsmodell angefertigt, das mit Computertechnik abgetastet und in einer Gravier-Fräsmaschine auf die vorgegebene Größe übertragen wird. Die so erzeugte Urmatrize wird von Graveuren noch nachbearbeitet. Von der Urmatrize wird durch Absenkung die Arbeitspatrize erzeugt, mit der die Münzstempel ihr Negativbild wieder durch die Presskraft einer Presse erhalten. Dennoch schnitten noch im 20. Jahrhundert hervorragende Medailleure Medaillenentwürfe direkt, mit dem Stichel vertieft und spiegelbildlich, in den Stahlstempel und verzichteten auf die vorhandene Reduziermaschine."

Für die Medaillengraveure der Münze in St. Petersburg galt um 1840 selbstverständlich noch das traditionelle Verfahren ...

Es lag nahe, dass die **Pasten**, die entweder von der Kaiserlichen **Kristallglasmanufaktur in St. Peters**-

burg oder von der Kristallglasmanufaktur Bakhmetev in Nikolsk / Penza, verwendet wurden, in der Porzellanmanufaktur St. Petersburg gemacht wurden

Ob die Platten mit eingeschmolzenen Pasten in St. Petersburg oder bei Bakhmetev in Nikolsk hergestellt wurden, ist bisher nicht sicher beweisbar. Aber die **Metallformen** für diese Pasten wurden sicher von der Münze in St. Petersburg als Kopie von Medaillen bzw. Münzen hergestellt und die Pasten wurden von den beiden Kristallmanufakturen übernommen!

Abb. 2017-2/67-03

Vermählung Großfürst Alexander Nikolaevich (Zar Alexander II. (1855-1881) mit Maria von Hessen-Darmstadt 1842



Bei der ersten Goldmedaille von 1841 war die Abbildung nicht so gut, dass ich die vorhandene Signatur lesen konnte. Eine Nachfrage bei der Kuratorin Alla Chukanova ergab schnell, dass es sich um den deutschen Medailleur Heinrich Gube handelte, der ab 1828 für Zar Nikolaus I. Medaillen graviert hat, damals noch in der Manufaktur von Daniel Friedrich Loos in Berlin. Gube wurde nach Russland eingeladen und 1830 zum Chefgraveur der Kaiserlichen Münze in St. Petersburg berufen. Dort arbeitete er bis zu seinem Tod 1848. Er hat auf den meisten Münzen und Medaillen signiert mit "H. GUBE. FECIT." - wie die berühmten Franzosen, z.B. Bertrand Andrieu. Ich habe bisher nur eine Medaille gefunden, die er russisch signiert hat: "Ръзалъ ГУВЕ". In Russland hieß er Andrej Ignatievich Gube / Андрей Игнатьевич Губе.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medaillen-muenzen-pasten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-medaillen-napoleon.pdf

Die russischen Experten sind sich nicht einig wer die eingeglasten Stücke gemacht hat: entweder die Kristallglasmanufaktur in St. Petersburg oder die Kristallglasmanufaktur der Fürsten Bakhmetev im Südosten von Russland, nahe dem südlichen Ural ... Den Glasmanufakturen von Maltsov wurden bisher keine eingeglasten Pasten zugeschrieben. Die Stücke, die man aktuell im russischen Internet-Auktionen findet, werden begleitet von Gutachten, die von Experten der großen Museen auf Anforderung erarbeitet wurden.

Die beiden Kristallplatten mit Pasten von Großfürst Alexander und Alexandra Feodorovna wurden von der Expertin Elena P. Dolgikh 2005 Bahkmetev 1840 zugeschrieben. Siehe:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-paste-nikolaus-bachmetev-1825-1855.pdf

SG: zu Heinrich Gube (und Max Gube (1849-1904) / www.geschichtsverein-moosach.de/userfiles/ documents/Max_Gube.pdf - nicht verwandt mit Heinrich Gube!) findet man mit GOOGLE wenig Brauchbares. Man muss sein Leben und sein Werk aus Puzzlesteinen bzw. Medaillen zusammen setzen:

www.rusartnet.com/biographies/russian-artists/19th-century/mid-19th-century/rossica/german/heinrichgube (englisch)

Heinrich Gube, geb. 1805 Breslau (Preussen), gest. 1848 St Petersburg; deutscher Medailleur, Münzenschneider. Sohn des Glasschneiders Ignaz Gube. Studium in Wien und tätig für Gottfried Bernhard Loos in Berlin. Gewählt als Mitglied der Königlich Preussischen Akademie der Künste in Berlin (1829). Eingeladen nach Russland, wo er 1830 zum Chefgraveur und Medailleur der Kaiserlichen Münze St Petersburg ernannt wurde. Lehrte an der Medailleurklasse der Schule für Bergbau und Technologie und am Technologischen Institut. Entwarf mehr als 20 Medaillen.

SG: Gube entwarf für die Zaren Nikolaus I. und Alexander II. nicht nur Medaillen, sondern auch russische und finnische Münzen (Rubel und Markkaa)

ГУБЕ, Генрих (Андрей Игнатьевич) (1805—1848) — немецкий медальер. С 1830 г. — старший медальер Монетного двора в Петербурге. Исполнил медали в память турецкого похода 1828—1829 гг., открытия обсерватории в Пулкове (оборотная сторона, 1839) и других событий. Его работы имеются в Государственном Эрмитаже.

Konovalov: Neues vollständiges biographisches Wörterbuch russischer Künstler 2017 [Новый полный биографический словарь русских художников]:

Губе, Генрих (Андрей Игнатьевич) (1805-1848) - немецкий медаьер. С 1830 г. старший медаьер Монетного двора в Петербурге. Исполинл мегали в память турецкого похода 1828-1829 гг., открытия (обсерваторий в Пулкове, 1839) и друтих событий. Его равоты имеются в Государственном Эрмитаже.

Gube, Heinrich (Andrej Ignatjevich) (1805-1848) - deutscher Medailleur. Seit 1830 Senior Medailleur der Münze in St. Petersburg. Medaillen zur Erinnerung an den türkischen Feldzug 1828-1829, Entdeckungen (Observatorien in Pulkovo, 1839) und andere Ereignisse. Seine Werke sind in der Staatlichen Eremitage.

Wikipedia DE: Daniel Friedrich Loos (1735 Altenburg, 1819 Berlin), war als Schüler von Friedrich **Stieler** (1705-1758) in Altenburg, ab **1754** an der Leipziger Münze und von 1756/1757 an der Münzprägeanstalt Magdeburg tätig. 1768 wurde Loos erster Medailleur an der preußischen Hauptmünzprägeanstalt Berlin und dort später königlich-preußischer Hofmedailleur. Loos war Mitglied und Assessor im Senat der königlichen Preußischen Akademie der Bildenden Künste in Berlin. [...] Sein Sohn Gottfried Bernhard Loos führte Beruf und Geschäft des Vaters nach dessen Tod als Medaillen-Anstalt fort. Das Hauptgeschäft befand sich in der Ober-Wasserstraße nahe der Jungfernbrücke und warb in einem Adressbuch mit "In dieser Anstalt findet man unter anderem in Gold, Silber und Englischer Bronze ausgeprägt, ein sehr ansehnliches Sortiment von geschichtlichen Denkmünzen, Gelegenheitsmünzen passend als Geschenk [...]. Ein gedrucktes Verzeichniß aller gangbaren Sorten erhält man im Comptoir."

Zur Familie gehören des Weiteren die Stempelschneider Georg Friedrich Loos, tätig 1742-1766 in Nürnberg und Würzburg, Karl Friedrich Loos, tätig 1756-1770 in Nürnberg sowie Friedrich Loos, tätig 1797-1806 in Berlin.

Einer der Schüler und Mitarbeiter von Loos war Heinrich Ignaz Gube (1805-1848), der 1830 zum Chefgraveur und Medailleur an der Kaiserlichen Münze in St. Petersburg ernannt wurde, wo er bis zu seinem Tod 1848 gearbeitet hat. In Russland hieß er Andrey Ignatievich Gouin (Forrer 2, 333; 7, 401)

Heinrich Gube entwarf für **Preußen** bis Ende der 1820-er Jahre Medaillen für das Königshaus. Ab **1828** arbeitete er für **Zar Nikolaus I.**

Georg Kaspar Nagler, Neues allgemeines Künstler-Lexicon oder Nachrichten von dem Leben und den Werken ..., München 1837, 5. Band, S. 415 f.

Gube, Heinrich [1805-1848], Medailleur von Breslau, wo sein Vater als Münzbeamter angestellt war, was auch dem Sohne frühe Gelegenheit verschaffte, den praktischen Betrieb kennen zu lernen. Nach dem Abgange des Medailleurs Carl Friedrich Voigt [1800-1874] nach München übernahm er in Berlin in der Medailleur-Anstalt von Daniel Friedrich Loos [1735-1819] die Stelle eines Medailleurs. Er lieferte hier mehrere schöne Denkmünzen, und 1829 wurde er Mitglied der Akademie der Künste in Berlin. Einige Zeit darauf erhielt er einen Ruf nach St. Petersburg, wo er die Stelle eines kaiserlichen Münzmedailleurs bekleidet. [das Künstler-Lexicon entstand 1837, Gube starb 1848]

Man hat von der Hand dieses Künstlers eine bedeutende Anzahl schätzbarer Werke, zu welchen er grossen Theils auch die Modelle geliefert hat. So z.B. waren ihm die Modelle zu den Denkmünzen mit dem Bildnisse des Königs von Schweden, auf die Vermählung des Prinzen Karl und der Prinzessin Louise, auf die Fürstin von Liegnitz, auf den Herzog von Braunschweig, zum Andenken des Professor Blumenbach, gegeben. Zu der

Medaille auf den **Medicinalrath Wendt** modellirte er das Bildnis nach dem Leben, und die Rückseite mit der Hygea ist seine Idee.

Bildniss der Fürstin von Liegnitz in einer Medaille, nach Leonhard Posch [1750-1831] und sehr ähnlich.

Bildniss des Königs von Preussen en medaillon.

Medaille auf die Vermählung der Prinzessin Louise von Preussen mit Prinz Friedrich der Niederlande.

Denkmünze auf die Durchführung des neuen schiffbaren Canals durch Schweden.

Medaille auf das Priesterjubiläum des Fürstbischofs von Breslau.

Denkmünze auf die Amtsjubelfeier des **Professors Blumenbach**, vorzüglich gelungen.

Das Revers einer historischen Medaille, wie Churfürst Otto 1373 dem Kaiser die Mark Brandenburg übergiebt. Der Avers ist von Pfeiffer.

Medaille auf die Dienstjubelfeier des k. geheimen Medizinalraths und **Professors Hagen** in Königsberg.

Legitimationsmünze der Postcontrolleure.

Medaille für den Grundstein des neuen **Rathhauses zu Elberfeld** und als Andenken an den Bau; die Kehrseite ist von **Kirchner**.

Medaille zur Jubelfeier einer Privatgesellschaft in Breslau.

Medaille auf die Vermählung des Prinzen Karl von Preussen und der Prinzessin Maria von Sachsen-Weimar.

Denkmünze auf die Errichtung des Standbildes von **Blücher zu Breslau**. (siehe unten Breslau 1827)

Jacob C. C. Hoffmeister, Historisch-Kritische Beschreibung aller bis Jetzt Bekannt Gewordenen Hessischen Münzen ..., Cassel 1857, S. 484 f.

Maria, Kaiserin von Russland. 1841. Gold.

Nr. 4324

(s. u. Nikolaus I. 1825-1855. Gold 1841, Sign. Brandt) A. Zwei hintereinandergesetzte Kopfbilder von der rechten Seite, vorn das männliche, hinten das weibliche, letzteres mit Diadem und Collier.

Am Halsdurchschnitt des ersteren vertieft **BRANDT F.** Umschrift ALEXANDER NICOL. IMP. RUSS. HAER. ET MARIA PRINC. HASS. RHEN. ein fünfblätteriges Röschen.

R. Monogramm aus den Buchstaben A und M unter der kaiserlich russischen Krone, von welcher Kronbänder nach beiden Seiten flattern. Unten im Bogen JUNCTI D. XVI / XXVIII M. APR. MDCCCXLI

Grösse 26. Medaille beinahe drei Loth schwer. Grossherzogl. Cabinetsmuseum zu Darmstadt.

Henri François Brandt war Medailleur zu Berlin, woselbst er 1845 verstorben ist. Diese Medaille kommt auch in Silber vor. Siehe unten Nr. 4326.

Nr. 4325

A. Zwei unbekleidete Brustbilder von der linken Seite, ein männliches und ein weibliches, das letztere mit einem Blumenkranz und halb verdeckt; darunter H. Gube. Fecit.

Umschrift B. K. Alexander Nikolaewitsch B. K. Maria Alexandrowna (in russischer Schrift).

R. Amor und Psyche stützen sich auf eine mit der Kaiserkrone bedeckte Cartouche, auf welcher A und M verschlungen. Im Abschnitt 16 Aprilia 1841 G. (in russischer Schrift).

Grösse 23 nach Appel. Nr. 43 S. 161 der ersten Abth. des Cat. über das Heiligenb. Münzcab.; dabei ist bemerkt, dass diese Medaille zu **Petersburg geprägt** sei. Dieselbe findet sich auch in **Silber** vor, **Nr. 4327**. Nach einer brieflichen Mittheilung des Herrn B. von Köhne zu Petersburg vom 24. November **1855** gibt es von dieser Medaille **5 verschiedene Stempel**, auf denen sich der Name des Medailleurs **Heinrich Gube** bald **H. GUBE F.** bald **H. G.** bald mit **lateinischen**, bald mit **russischen** Lettern angegeben findet. Man vergleiche auch die Beschreibung der Reichel' schen Münzsammlung, Bd. I S. 311 Nr. 3715.

Maria, Kaiserin von Russland. 1841. Silber.

Nr. 4326.

A. Zwei hintereinandergesetzte Kopfbilder von der rechten Seite, vorn das männliche, hinten das weibliche, letzteres mit Diadem und Collier;

am Halsdurchschnitt des ersteren vertieft **BRANDT F.** Umschrift ALEXANDER NICOL. IMP. RUSS. HAER. ET MARIA PRINC. HASS. RHEN.

ein fünfblätteriges Röschen.

R. Monogramm aus **A** und **M** unter der kaiserlich russischen Krone, von welcher nach beiden Seiten Kronbänder flattern. Unten im Bogen JUNCTI D. XVI / XXVIII M. APR. MDCCCXLI

Grösse 26. 2 ½ Loth in Silber.

Grossherzogl. Cabinetsmuseum zu Darmstadt. **Brandt** ist ein Medailleur zu Berlin. Diese Medaille in Gold sehe man oben unter **Nr. 4324**.

Nr 4327

A. Zwei Brustbilder ohne Bekleidung von der linken Seite, ein männliches und ein weibliches, letzteres mit einem Blumenkranz und halb verdeckt; unten H. Gube Fecit.

Umschrift in russischer Schrift B. K. Alexander Nikolaewitsch B. K. Maria Alexandrowna

R. Amor und Psyche stützen sich auf eine mit der Kaiserkrone bedeckte Cartouche, auf welcher A und M verschlungen. Im Abschnitt 16 Aprilia **1841 G.** (in russischer Schrift).

Grösse 23 nach Appel. Nr. 44 S. 161 der ersten Abth. des Cat. über das Heiligenb. Münzcab. Die weiteren Bemerkungen sehe man oben zu der gleichen Medaille in Gold Nr. 4325.



Medaillen und Münzen

Preußen 1824-1828:

Medaille **1824** (v. **Gube**, b. **Loos**) a. d. 50-jähr. Stiftungsfeier des Privil. Handl. Diener Instituts. Zwei weibl. Figuren mit Füllhörnern neben Postament / Säule mit Merkurbüste zw. Packstücken, Segel und Anker. Ag 42,5mm 28,5g. F.u.S. 4603.



Medaille **1825** (v. **Gube**, b. **Loos**) a. d. Vermählung v. Prinzessin Luise, *1808 +1870, mit Frederik, Prinz der Niederlande, *1797 +1881, am 21. Mai. Beider Brb., antik gewandet, gestaffelt n.r. / Aurora schwebt Rosen streuend mit Hesperus-Knäbchen n. r.; Br 42mm Dirks 254 Tf. 35. Slg. Henckel 2450, W.-T. 2869, Slg. Mbg. 3920



Breslau, Stadt Bronzemedaille o.J. (1827; Stempel von Heinrich Gube) auf die Errichtung des Denkmals für Gebhard Leberecht von Blücher, gewidmet von den Schlesiern. Kopf des Feldmarschalls r. Rs: Das von Rauch geschaffene Denkmal. FuS 3705. Kat.Jul. 3682. Br. 1830. 42,1 mm.



Medaille **1828** (v.H. **Gube**, b. **Loos**) a. d. Grundsteinlegung z. neuen Rathaus, Kopf n. r. / Auge Gottes, darunter 10 Z. Text, unten Palmzweige Br. 50mm W.-T. 2959, Sommer -. Schulten 3



Russland:

Peter der Große, 1682-1725. Goldmedaille 1709 von S. Judin und B. Scott (spätere Prägung um 1760). Tapferkeitsmedaille für Offiziere in der Schlacht bei Poltawa am 28. Juni 1709 (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli 1709). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel / Ansicht der Schlacht, im Hintergrund r. die befestigte Stadt Poltawa 51,07 mm; 74,40 g. Diakov 27.2 (dort nur in Silber)

www.kuenker.de/en/archiv/stueck/115610 (2018-03)

[...] "Die russische Medaillenprägung der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts hat einen umfangreichen Bestand an Stempeln hinterlassen. Die Auflagen der Medaillen waren nicht nach einer bestimmten Prägeanzahl beendet. Das Interesse an den Medaillen dieser Zeit war sehr hoch, so dass die Stempel häufig benutzt, beschädigt und danach ersetzt wurden. Im Laufe des 18. Jahrhunderts waren die Medaillen auf Peter den Großen sehr beliebt und wurden zahlreich nachgeprägt."

Schukina, E. S.: Medaillenkunst im 18. Jahrhundert, Leningrad 1962. Wir freuen uns, Ihnen eine solche Nachprägung der Originalmedaille von 1709 aus der Hand des Stempelschneiders Gojen in unserer Auktion anbieten zu können. Bei der Nachprägung wurde der Stempel der Vorderseite von Samoil Judin und der Stempel der Rückseite - mit der Darstellung der Schlacht von Poltava - von Benjamin Scott geschnitten. Der Engländer Benjamin Scott wurde für seine Tätigkeit in Russland 1748 von der Münzkanzlei eingeladen und arbeitete dort bis 1761. Alexander Sivers hat die genauen Vertragsbedingungen und verschiedene Etappen seines Lebens beschrieben. Darüber hinaus listet er seine Arbeiten auf, bei denen es sich meistens um spätere Nachprägungen von berühmten Medaillen handelte. Eine große Bedeutung hatte auch seine pädagogische Tätigkeit, da er sehr sorgfältig einige russische Medailleure ausbildete. Zwei von seinen drei Lehrlingen sind ebenfalls berühmte russische Medaillenkünstler geworden - Samoil Judin und Timofej Ivanov. Man kann Scott vielleicht nicht als besonders kreativen Medailleur bezeichnen, da er stilistisch sehr stark an seinen Vorlagen hing. Aber vor allem Eigenschaften wie Genauigkeit bei der Kopierarbeit und sachlich-technische Kompetenz waren zu diesem Zeitpunkt die geforderten Eigenschaften für

den **Hauptmedailleur** des Münzhofes. Die hier angebotene Medaille ist unserer Meinung nach ein sehr gelungenes Exemplar von Scott und Judin und stellt ein historisch und künstlerisch äußerst interessantes Objekt dar.



Peter der Große, 1682-1725. Silbermedaille 1711 unsigniert. Vermählung seines Sohnes, Zarewitsch Alexej Petrowitsch, mit Charlotte Christine Sophie, Tochter Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Wolfenbüttel. 48,04 mm; 43,53 g. Brockmann 442; Diakov 41.1 (R2). Goldmedaille 1711





Alexander I., 1801-1825, Kupfer ??? Rubel 1807 Münze St. Petersburg "C.Π.Ε.", ohne Signatur Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone// 4 Zeilen Schrift, darunter Münzstättenangabe, oben Krone, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 20,77 g. Bitkin H 70 (R4). Expertise Igor Schiryakov, St. Histor. Museum Moskau.



Alexander I., 1801-1825, Gold 5 Rubel **1823** Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", ohne Signatur 6,57 g. Bitkin 22; Fb. 150; Schl. 21



Nikolaus I. 1825-1855: Bronzemedaille 1828 Stempel von Heinrich Gube, Werkstatt Loos, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April 1828. Kopf n.r. / "Befestige dein Schwert mit einem Gurt an deiner Seite" in latein. Sprache Religio steht n.l. vor Zar, segnet ihn u. reicht ihm Schwert am Boden Helm. 38,68 mm, 37,84 g. Diakov 470.1



Nikolaus I. 1825-1855: Bronzemedaille 1828 Stempel von Heinrich Gube, auf die Eroberung von Varna, Diakov 471.1, 38,73 mm, 39,14 g,



Nikolaus I. 1825-1855: Bronzemedaille 1829 Stempel von Heinrich Gube, auf den Frieden von Adrianopel (Edirne) zwischen Russland und dem Osmanischen Reich, Diakov 487.1, 38,7 mm, 38,4 g





Nikolaus I. 1825-1855. Goldmünze 5 Rubel 1829 Münze St. Petersburg ,,C.Π.Б.", ohne Signatur 6,54 g. Bitkin 4; Fb. 154; Schl. 28.



Nikolaus I. 1825-1855. Goldmünze 5 Rubel 1831 Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", ohne Signatur g 6,52 g. Bitkin 6; Fb. 154; Schl. 30.



Nikolaus I. 1825-1855. Silbermünze 3 Rubel **1832** Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", ohne Signatur



Nikolaus I. 1825-1855. Silbermünze 3 Rubel **1833** Münze St. Petersburg "C.Π.Ε.", ohne Signatur



Nikolaus I. 1825-1855. Medaille 1834. Bronze. 65 mm By H. Gube, A. Ljalin & A. Klepikov
On the Opening of the Narva Triumphal Arch in St. Petersburg. Radiant all-seeing eye.
Reverse; View of the arch. Diakov 509.1



Alexander I Commemorative Rouble **1834**. By **H. Gube**. Bitkin 894 (R), Sev 3061. Bust of Alexander I right / Alexandrine column in St. Petersburg. Estimated Value \$1,500



Nikolaus I. 1825-1855. Silbermedaille **1839** 1 ½ Rubel Zar Alexander I., Einweihung des Borodino-Denkmals St. Petersburg, Signatur "**GUBE F.**" unter dem Hals Bitkin: 893(R1)



Nagler, Neues Allg. Künstler-Lexikon, 1835-1852, S. 502 f.

Utkin, Medailleur zu St. Petersburg, wahrscheinlich Sohn des Künstlers [Utkin, Nikolai, Kupferstecher], stand unter Leitung des Grafen Theodor Tolstoi, und entwickelte ein bedeutendes Talent. Er ist Mitglied der Münze St. Petersburg, für welche er Stempel zu Münzen und Medaillen schnitt. Heinrich Gube ist jetzt Vorstand dieser Anstalt.

- 1. Medaille mit dem Brustbilde des Kaiser Nikolaus I. 1835. Auf der Rückseite Bildnis der Kaiserin umgeben von 7 Brustbildern der kaiserlichen Kinder. Eines der schönsten Erzeugnisse der russischen Gravierkunst. [Signatur Р.[резал] П. УТКИНЪ]
- 2. Grosse Schaumünzen mit der Alexander-Säule und dem Porträte des Kaisers Nikolaus. Im Abschnitt ist

Tag und Jahr der Einweihung angegeben. Die Säule ist ohne Umgitterung, welche sich auf einer späteren Medaille von Heinrich Gube [1834] zeigt.

3. Medaille auf die Rückkehr der unierten Griechen zur russischgriechischen Nationalkirche, nach der Zeichnung des Grafen Tolstoi 1839. Diese schöne Denkmünze haben wir schon unter Tolstoi erwähnt.

Nikolaus I. 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836 (geprägt 1836/1837), St. Petersburg. Familienrubel. 30,90 g. Büste r. am Halsabschnitt die Stempelschneidersignatur / [Signatur "П.У." / "Р.[резал] П. УТКИНЪ" / Р. PUTKIN, s.u.] Medaillon, darin die Büste seiner Gemahlin Aleksandra Feodorovna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter von Friedrich Wilhelm III. von Preußen) r. mit Diadem, umher die Büsten ihrer

7 Kinder Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Alexandra, Nikolai, Michael, Konstantin und Olga. Bitkin 888 (R2); Dav. 286 B. Nur 150 Exemplare geprägt. Expertise Igor Schiryakov, Staatl. Museum Moskau. Schätzpreis: 50.000 €, Zuschlag: 85.000 € [www.kuenker.de/de/archiv/stueck/53545]

Das direkte Vorbild des russischen Familienrubels 1836 sind die 1828 geprägten "Geschichtstaler" des bayerischen Königs Ludwig I. (1825-1848). Von dieser Gedenkprägung sollen Exemplare als Geschenk an den russischen Zaren Nikolaus I. (1825-1855) gelangt sein, die den Finanzminister Kankrin veranlassten, dem Herrscher vorzuschlagen, eine ähnliche Prägung mit der Herrscherfamilie in Auftrag zu geben. Die Vorderseite des Familienrubels zeigt die Büste des Zaren nach rechts. Auf der Rückseite ist ein Medaillon der Zarin Aleksandra Feodorovna zu sehen, das von den Büsten ihrer 7 Kinder umgeben ist. Genau genommen ist der Begriff Familien-Rubel eigentlich nicht ganz korrekt, da der aufgeprägte Wert eigentlich 1 1/2 Rubel oder 10 Zloty betragen sollte. Außerdem handelt es sich bei allen Exemplaren numismatisch gesehen um "Proben einer Gedenkmünze", da eine reguläre Emission in größeren Mengen nie stattgefunden hat. Als Stempelschneider wurde der talentierte Künstler Pavel Utkin [Павел Уткин] beauftragt.

Der erste - noch auf das Jahr 1835 datierte - Entwurf (Bitkin 885; Dav. 286) steht dem bayerischen Vorbild in seiner Gestaltung noch sehr nahe. Angeblich soll das Bild der Zarin den Herrscher aber zu sehr an seine Schwiegermutter erinnert haben, weshalb der Entwurf schließlich abgelehnt wurde. Der zweite - jetzt auf das Jahr 1836 datierte - Entwurf (Bitkin 886; Dav. 286 A) besitzt keine medaillon-förmigen Kreise mehr um die Köpfe der Kinder und der Name des Stempelschneiders ist auf der Rückseite entfernt worden. Der erste Stempel dieser Prägung soll aber bereits nach 50 Exemplaren gesprungen sein, weshalb ein neuer angefertigt werden musste. Der dritte - in diesem Exemplar vorliegende - Entwurf (Bitkin 888; Dav. 286 B) kürzt den Namen des Stempelschneiders auf der Vorderseite bis auf die Initialen "P.U." [II.Y.] in kyrillischer Schrift ab. Insgesamt wurden nur 150 Exemplare dieser Variante geprägt. [...].





Nikolaus I. 1825-1855. Bronzemedaille 1838 Signatur "GUBE F.", Münze St. Petersburg PRAEMIA DIGNO dans le champ en 2 lignes Dimensions: 6,5 / Épaisseur: 0,6 cm / Poids: 148 g



Nikolaus I. 1825-1855. Verdienstmedaille 1839, verliehen an Beteiligte bei der Restaurierung des Winterpalais in St. Petersburg. Av.: "In Dankbarkeit", gekröntes Monogramm des Zaren. Rv.: Ansicht des Palais. von H. Gube

Diakov:551 (R3). Dm: 34,00 mm (19,75 g)





Nikolaus I. 1825-1855. Marriage of Grand Duke Alexander (Alexander II) to Maria of Hesse-Darmstadt. Medallic Rouble in **Gold 1841**.

Signed "H. GUBE. FECIT." Conjoined heads of Alexander Nicholaevich (the future Alexander II) and Maria Alexandrovna left, Crowned shield with the ciphers of Alexander and Maria supported by Cupid holding bow at right, and Psyche with lilies at left, About Uncirculated. Estimated Value \$ 50.000 Bit M902 (R3), Sev 440 (R).





Nikolaus I. 1825-1855. Silberrubel 1841 Signatur Gube: "Pħ3A.ЛЪ ГУВЕ" [H. Gube] auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II. mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter von Ludwig II. 20,73 g. Bitkin 901 (R2); Dav. 288 A. Schätzpreis: 7.500,00 €, Zuschlag: 8.500,00 € https://www.kuenker.de/de/archiv/stueck/70654



Nikolaus I. 1825-1855. Gold medal 1841 Marriage of Grand Duke Alexander Nikolaevich to Princess Maria Alexandrowna of Hesse-Darmstadt Signatur "G. BRANDT F." [unter dem Hals], "ALEXANDER NICOL. IMP. RUSS. HAER. ET MARIA PRINC. HASS. RHEN.", "JUNCTI D. XVI / XXVIII M. APR. MDCCCXLI", edge plain, 41mm. 52.53g (Diakov 563 - R5). Sold for £ 42,000



Nikolaus I. 1825-1855. Gold 5 Rubel 1841 Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", ohne Signatur 6,35 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41



Nikolaus I. 1825-1855. Goldmünze 5 Rubel 1842 Münze St. Petersburg ,,C.Π.Б.", ohne Signatur 6,40 g. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1.



Nikolaus I. 1825-1855. Goldmünze 5 Rubel 1844 Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", ohne Signatur 6,49 g. Bitkin 25; Fb. 155; Schl. 44





Nikolaus I. 1825-1855. Goldmünze 5 Rubel 1847 Münze St. Petersburg ,,C.Π.Б.", ohne Signatur 6,49 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47



Nikolaus I. 1825-1855. Silbermünze ??? Rubel 1850 Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", ohne Signatur



Nikolaus I. 1825-1855. Goldmünze 5 Rubel 1854 Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", ohne Signatur 6,52 g. Bitkin 37; Fb. 155; Schl. 54.



Nikolaus I. 1825-1855. Goldmedaille 1854 Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", von M. Kuchkin Prämie der Nikolaevskaya Militär-Akademie. Büste Großfürst Mikhail Pavlovich, jüngerer Bruder von Zar Alexander I. und Nikolaus I. / 5 Zeilen Schrift 36,38 mm; 34,51 g. Diakov 610.1 (R4)



Alexander II., 1855-1881. Silbermedaille **1859** St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,70 g. Bitkin 567; Dav. 290



Alexander II., 1855-1881. Silbermedaille **1859** St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 86 mm., 248.2 g (Diakov 681.1; Smirnov 621/a)



Alexander II., 1855-1881. Goldmünze 5 Rubel 1868 Münze St. Petersburg "C. II. B.", ohne Signatur 6,54 g. Bitkin 16; Fb. 163; Schl. 127



Alexander II., 1855-1881. Goldmünze 5 Rubel 1873 Münze St. Petersburg ,,C.Π.Б.", ohne Signatur 6,53 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132





Alexander II., 1855-1881. Goldmünze 5 Rubel 1877 Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", ohne Signatur 6,55 g. Bitkin 26 (R1); Fb. 163; Schl. 137



Alexander II., 1855-1881. Goldmünze 5 Rubel 1879 Münze St. Petersburg "C.II.B.", ohne Signatur 6,50 g. Bitkin 28; Fb. 163; Schl. 139



Alexander II., 1855-1881. Silbermünze? Rubel 1879 Münze St. Petersburg "C.Π.Б.", ohne Signatur 20,56 g. Bitkin 93; Dav. 289



Alexander III., 1881-1894. Goldmedaille o. J. von V. Nikonov. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluss. Brustbild der Zarin Maria Feodorovna r. / Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 37,87 mm; 45,81 g Diakov 909.7 (R2, dort mit Signatur auf der Rückseite)



Alexander III., 1881-1894. Goldmedaille 1889 unsigniert, auf das 50-jährige Jubiläum der Kaiserlich Odessaer Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde. Die drei Büsten der Zaren Alexander III., Alexander II. und Nikolaus I., umher Lorbeer- und Eichenkranz//Schrift, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 46,09 mm; 43,23 g. Diakov 1031.1 (R5)

Die "Odessa-Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde" wurde am 25. März 1839 in Odessa am Schwarzen Meer gegründet. Im Jahre 1839 erhielt sie das "Recht, mit Zustimmung der Behörden auf öffentlichem Land und mit Zustimmung der Eigentümer auf Privatgrundstücken, archäologische Untersuchungen über Südrussland durchzuführen." Seitdem führte die Gesellschaft zahlreiche archäologische Grabungskampagnen durch. Die Untersuchungen lenkten die Aufmerksamkeit auf die bereits bei antiken Schriftstellern bekannte Halbinsel Krim (Tauris), wo verschiedene erhaltene Denkmäler des Altertums gründlich erforscht werden konnten. Durch die Ausgrabungen, aber auch durch umfangreiche Zukäufe und Schenkungen, entstand eine große Museumssammlung, die u. a. zahlreiche griechische Terrakotta-Gefäße beinhaltet. Die Forschungsergebnisse wurden in 33 Bänden wissenschaftlich aufgearbeitet.



Alexander III., 1881-1894. Goldmedaille 20 Markkaa **1880**, Helsinki, für Finnland 6,46 g. Bitkin 613 (R1); Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 4 (dort unter Finnland)



https://www.kuenker.de/de/sammelgebiete/russland

Während viele Weltwährungen wie der amerikanische Dollar ihren Namen von dem seit dem Ende des 15. Jahrhunderts geprägten silbernen Taler ableiteten, ging Russland mit seinem Münzwesen einen numismatischen Sonderweg: Der unter Zar Peter I. dem Großen (1682-1725) eingeführte Rubel hat seinen Namen von dem altrussischen Wort für "abschlagen" (rubit). Diese altertümliche Bezeichnung der russischen Münzen geht zurück auf eine Zeit, in der noch Stücke von massiven

Metallbarren abgehauen wurden, um kleinere Zahlungsmittel zu erhalten. Diese altertümlich anmutende Bezeichnung der Münzen steht im krassen Gegensatz zu der Tatsache, dass das russische Münzsystem das erste dezimal aufgebaute, moderne Währungssystem der Welt war (1 Rubel = 100 Kopeken) und in seiner Struktur noch nach mehr als 300 Jahren Gültigkeit besitzt.

Auch wenn die Grundstruktur der Nominale recht einfach war, hat doch die Notwendigkeit, ein riesiges Reich mit Geld zu versorgen, eine **große Menge verschiedenster Typen und Münzbilder** hervorgebracht, die das Sammeln russischer Münzen zu einer spannenden und abwechslungsreichen Leidenschaft macht. In den russischen Münz- und Medaillenbildern treten uns die großen Herrscher Russlands wieder vor Augen und machen die russische Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes "begreifbar".

Neben den reinen Zahlungsmitteln sind diverse berühmte Persönlichkeiten und bedeutende Ereignisse der russischen Geschichte im **Medaillenbild** festgehalten worden: Von den russischen Flottenexpeditionen des 18. Jahrhunderts über die Schlachten gegen Friedrich II. von Preußen und Napoleon, bis zu den imponierenden Bauten des Industriezeitalters.

Zahlreiche mehrsprachige Neuveröffentlichungen mit umfangreichem Bildmaterial machen es für Einsteiger leicht, auch ohne Kenntnisse des Kyrillischen schnell in die russische Münz- und Medaillengeschichte einzutauchen und sich ein Stück "geprägter Geschichte" nach Hause zu holen.

www.auctions-fischer.de/kataloge/online-kataloge/203-russische-kunst-ikonen-faberge.html? kategorie=26&artikel=18858&cHash=e2d26b74e3[2011-11-17]:

345 - Seltener Deckelkrug mit dem Porträt von Zar Nikolaus I. von Russland (keine Abbildung)
Farbloses Glas. Die weißen und blauen Überfänge ornamental durchschliffen. Facettiert geschliffener Ohrenhenkel. Leicht gewölbter Scharnierdeckel aus vergoldetem Messing mit geometrischen Reliefbändern verziert. Im Deckel eingeglaste Porzellanpaste mit dem Profilbildnis des Zaren Nikolaus I. (1825-1855). Am Halsansatz signiert "GUBE. FEC.".

Muschelförmiger Drücker. H. 11,5 cm.

Heinrich Gube (1805-1848) war deutscher Medailleur. Nach Russland berufen wurde er in St. Petersburg zum Chef-Medailleur und entwarf mehr als 20 Medaillen. Ein vergleichbarer Henkelkrug mit dem Porträt des Zaren Alexander II. befindet sich heute in der Eremitage in St. Petersburg.

Lit.: Imperial Glass Factory 1777-1917,

St. Petersburg 2004, Kat. 289.

St. Petersburg, Kaiserliche Glasfabrik,

Heinrich Gube (Paste), um 1830

Katalogpreis: 6.000 - 8.000 € / Zuschlag: 8.000,00 €

Биткин, Владимир Владимирович Сводный каталог монет России Bitkin, Vladimir Vladimirovich Composite Catalogue of Russian Coins, 1700-1917, Band I: Peter I - Anna, Band II: Elisabeth - Nikolaus II, Kiev 2003

Дьяков М. Е., Русские монеты 1686-1796 Diakov, M. E., Russian Coins 1686-1796, 7 Bände, Moskau 2000-2012

Дьяков М. Е., Медали Российской империи 1672-1917

Diakov, M. E., Medals of the Russian Empire 1672-1917, 8 Bände, Moskau 2004-2012

Severin, H. M.: The Silver Coinage of Imperial Russia 1682 to 1917, Basel / Amsterdam / London 1965

Spasski, I. G.: Das russische Münzsystem. Ein historisch-numismatischer Abriss, Berlin 1983

Wolmar, Katalog Banknotów Rosyjskich 1769-2015 mit aktuellen Bewertungen

Katalog banknotów i obligacji Rosji 1769-2017

www.staraya-moneta.ru/shop/55/976/

www.deutsche-biographie.de/pnd104721749X.html Gube, Heinrich / Gube, Andrej Ignat'evič 1805 - 1848; Breslau , Sankt Petersburg Medailleur ; Münzschneider

Max Gube; 1844–1904, Deutschland: www.geschichtsverein-moosach.de/userfiles/ documents/Max Gube.pdf

Wikipedia DE: Russische Münzen

Wikipedia DE: Liste von Medailleuren

https://www.ma-shops.de/russland/

https://www.coinarchives.com/ ...

http://expert.ru/2014/03/11/15-marta-2014-g-v-moskve-projdet-auktsion-h-9-vostochno-evropejskogo-antikvarnogo-doma-monetyi-ordena-i-medali_-posvyaschennyij-numizmatike_v/ (2018-03 alle Links gelöscht)

Unbedingtes Top-Lot - ein einzigartiger goldener Halb-Imperial von 1895 mit der Schätzung von 6 Millionen **Rubel** [€ 14.280]. Die Münze wurde in der **Münze St. Petersburg** hergestellt und ist ein außergewöhnlich seltenes Sammlerstück. Der Halb-Imperial wurde nur 3 Jahre (1895-1897) geprägt und jedes Jahr wurden nicht mehr als 36 Exemplare produziert, was im Vergleich zu den Millionen von Kopien anderer Münzen extrem wenig ist. Die Vorderseite der Münze ist mit einem Profilporträt von Nikolaus II. geschmückt, angefertigt von dem berühmten Medailleur und Graveur Avenir Griliches (1822-1905). Die Rückseite der Münze ist mit dem **Doppeladler** verziert, mit der Inschrift "POLUIMPERIAL". Unter dem Adler wird die Bezeichnung der Münze bezeichnet: "5 RUBEL GOLD. 1895".

Griliches, Avenir (1822-1905), russischer Münzenstecher. Griliches wurde in Wilna geboren. Er war Autodidakt und erregte Aufmerksamkeit, indem er ein Bild mit erstaunlicher Ähnlichkeit mit dem Zaren gravierte. 1871 wurde er einer der wenigen Juden, die in St. Petersburg bleiben durften, wo er bei der kaiserlichen Münzanstalt angestellt war. 1889 und 1898 wurde Griliches offiziell als Münzstecher in St. Petersburg aufgeführt. Ihm wird zugeschrieben, die Staatssiegel von Alexander III. und von Nikolaus II. Sowie 5 Rubel, 1 Rubel, ½ Rubel und 20 Kopeken zu gravieren. Er produzierte einige der bedeutendsten russischen Gedenkmedaillen der 1880-er und 1890-er Jahre. Sein Sohn Abraham (1852-c. 1916), der ebenfalls in Wilna geboren wurde, machte seinen Abschluss an der dortigen Schule für Rabbiner und Maler und 1876 an der Akademie der Schönen Künste in St. Petersburg. Er arbeitete als Graveur an der kaiserlichen Münze. Als hochrangiger Graveur wurde er mit einigen Münzprägungen von Nikolaus II. Sowie der Gedenkmedaille für Alexander III. 1912 ausgezeichnet. Abraham Griliches wurde noch mehr für seine Medaillen bekannt, für die er 1889 und 1900 bei der Weltausstellung Paris ausgezeichnet wurde. Er war auch ein ausgezeichneter Edelsteingraveur. Viele seiner Werke befinden sich in der Eremitage und anderen Museen in Russland. [Daniel M. Friedenberg]



Безусловный топ-лот - уникальный золотой полуимпериал 1895 г. с эстимейтом в 6 млн. руб. Монета изготовлена на Санкт-Петербургском монетном дворе, является исключительно редким коллекционным экземпляром. Полуимпериал чеканился всего 3 года (1895-1897 гг.), причем каждый год выпускалось не более 36 экземпляров, что крайне мало в сравнении с миллионными тиражами других монет. Аверс монеты украшен профильным портретом Николая II, выполненным известным медальером и гравером А. Грилихесом (1822–1905гг.). Реверс монеты украшает гербовый двуглавый орел, над которым надпись «ПОЛУИМПЕРІАЛЪ». Под орлом обозначен номинал монеты: «5 РУБЛЕЙ ЗОЛОТОМЪ. 1895г.».

Wikipedia DE: Imperial

Der Imperial (Münze) ist eine russische Goldmünze zu 10 Rubel.

Sie wurde zuerst 1755 unter Zarin Elisabeth geprägt und zeigt auf der Vorderseite die Büste der Herrscherin und auf der Rückseite ein aus fünf Schilden gebildetes Kreuz mit der Jahreszahl in den Winkeln. Bis ins 19. Jahrhundert wurde der Imperial im Nominalwert zu 5 Rubel als Poluimperial (= "Halbimperial") bezeichnet und die 10- oder 15-Rubelmünzen nur als Schaumünzen geprägt, die also nicht im Umlauf waren. Unter Zar Nikolaus II. erfolgte ab 1897 die Ausgabe von Halbimperial- und Imperial-Münzen zum Nennwert von 5 bzw. 10 Rubel für den Umlauf der neu eingeführten Goldstandardwährung.



Wikipedia DE: Russische Münzen

Die erste russische Goldmünze, der Zlatnik - auch Zolotnik oder Solotnik für "Goldener", stellte den Großfürsten Wladimir dar und war von Ende des 10. bis Anfang des 11. Jahrhunderts im Umlauf. Das Gewicht dieser Münze, heute etwa 4,2658 Gramm, diente später als Grundlage für die altrussische Gewichtseinheit Zolotnik, die besonders für Edelmetalle wie Gold und Silber bis etwa 1920 benutzt wurde. Gleichzeitig war sie auch Verhältnismaß für die Rau- und Feingewichtsrelationen in Münzlegierungen.

Ein Zolotnik wurde in **96 Teile** (**Dolja**) unterteilt. Später wurde das Gewicht der Münzen, die Edelmetalle als Feingehalte enthielten, in **Dolja** (etwa **0,0444 g**) dieser Edelmetalle gemessen. Hier besteht durchaus eine Parallele zu den altdeutschen Gewichts- und Verhältnismaßen - wie **Lot** für Silber und **Karat** für Gold. [...]

Weitere ausführliche geschichtliche Details siehe besonders unter den Nominalen Rubel, Kopeke und Denga.

Wikipedia RU: Rubel

Wikipedia RU: Полуимпериал

Полуимпериал - российская золотая монета.

Её начали чеканить с 1755 года номиналом в 5 рублей из золота 88 пробы и весом в 1 90/96 золотника (7,26 г чистого золота). C **1764** года её чеканили из золота той же пробы, но весом в 1 47/88 золотника (5,78 г чистого золота). При императоре Павле I в **1797** году проба была увеличена до 94 2/3 золотника, но вес уменьшен: решено было чеканить полуимпериал из фунта золота этой пробы 67 полуимпериалов 1 руб. 59 коп., тогда как в 1764 году из фунта золота чеканили только 62 полуимпериала 2 руб. 88 8/9 коп. В **1817** году восстановлена для полуимпериала 88 проба и вес 1764 года, что и продолжалось до указа 17 декабря 1885 года, которым повелено чеканить полуимпериал по 1 зол. 49,2 доли, содержащие 900 частей золота и 100 меди (5,807 г чистого золота, то

есть идентично французской монете в 20 франков и другим монетам Латинского валютного союза).

В 1897 году была отчеканена монета номиналом 7 рублей 50 копеек, имевшая размер, вес и пробу идентичные 5 рублям образца 1885 года. Монета номиналом 7 рублей 50 копеек в отдельных документах именовалась «полуимпериалом», чеканилась только один год.

Halb-Imperial - Russische Goldmünze. Sie wurde erstmals 1755 geprägt mit dem Nennwert von 5 Rubel Gold und 88 Proben mit einem Gewicht von 1 90/96 Spulen [золотника] (7,26 g reines Gold). Seit 1764 wurde sie aus Gold der gleichen Probe geprägt, wog aber 1 47/88 Spulen (5,78 g reines Gold). Als von Zar Paul I. 1797 die Probe auf 94 2/3 Spulen erhöht wurde, aber das Gewicht wurde reduziert: es wurde entschieden

ein halb-imperiales Pfund Gold zu prägen, mit Probe 67 1 Rubel 59 Kopeken, während 1764 nur 62 Halb-Imperiale von 1 Pfund Gold geprägt wurden: 2 Rubel 88 8/9 Kopeken. 1817 wurden 88 Proben halb-imperial Gewicht von 1764 wieder hergestellt, was bis zum Dekret vom 17. Dezember 1885 dauerte, mit dem das Prägen von 1 Halb-Imperial mit 49,2 Teilen befohlen wurde. Er enthält 900 Teile Gold und 100 Teile Kupfer (5,807 g reines Gold, das ist identisch mit den französischen 20 Franc Münzen und anderen Münzen der Lateinischen Münzunion 1865). 1897 wurde er als Münze von 7 Rubel 50 Kopeken geprägt, deren Größe, Gewicht und Probe mit 5 Rubel 1885 identisch wurde. Die Münze von 7 Rubel 50 Kopeken in einzelnen Dokumenten der "poluimperial" genannt, wurde nur 1 Jahr geprägt.

Abb. 2017-2/67-05 (Ausschnitt)

GOOGLE Books, Suche "medaille heinrich gube"; Nagler, Neues Allgemeines Künstler-Lexicon, München 1837, S. 415 f.

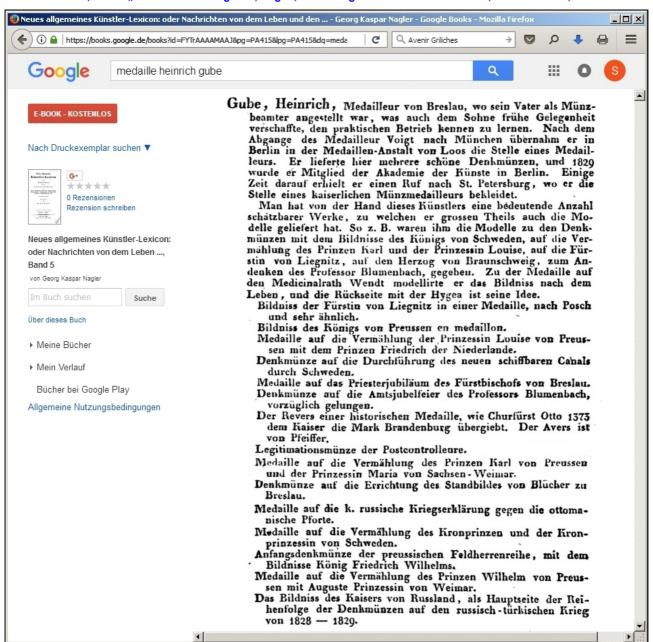


Abb. 2017-2/67-04

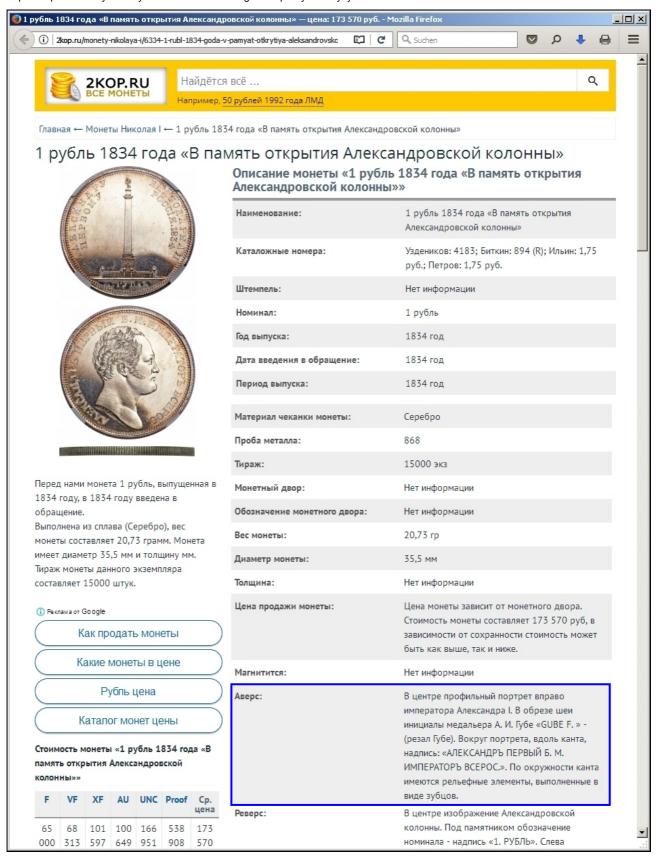
1 Rubel 1834 "In Erinnerung an die Entdeckung [Errichtung?] der Alexander-Säule"

1 рубль 1834 года «В память открытия Александровской колонны»

In der Mitte befindet sich ein Profilporträt von rechts von Zar Alexander I. Um das Porträt gibt es am Rande eine Inschrift: "АЛЕКСАНДРЪ ПЕРВЫЙ Б. М. ИМПЕРАТОРЪ ВСЕРОС" / "ALEXANDER ERSTE B. M. IMPERATOR VCEROS"

In der Halskante die Initialen des Medailleurs A. I. Gube "GUBE F." - (Gube machte es / резал Губе / geschnitten von Gube). Скульптор / Skulptor: Генрих (Андрей Игнатьевич) Губе (1805-1848) / Heinrich (Andrej Ignatjevich) Gube (1805-1848)

http://2kop.ru/monety-nikolaya-i/6334-1-rubl-1834-goda-v-pamyat-otkrytiya-aleksandrovskoi.html



Literaturangaben PK:

Baumgärtner 198	Baumgärtner, Sabine, Porträtgläser. Das gläserne Bildnis aus drei Jahrhunderten, Hrsg. Heinrich
	Heine, Bruckmann-Verlag, München 1981
Brožová 1972	Brožová, Jarmila, Eingeglaste Pasten der Neuwelter Glashütte aus der 1. Hälfte 19. Jhdt.,
	in: Annales du 5e Congrés de l'Association internationale pour l'Histoire du Verre,
	Prague 1970, Lüttich 1972, S. 225
Brožová 1977	Brožová, Jarmila, České sklo 1800-1860, Bestandskatalog Band 1,
	Uměleckoprůmyslové Muzeum, Praha 1977
Brožová 1980	Brožová, Jarmila, Harrachovské sklo se zatavenými pastami z druhé ctvrti 19. století
	[Das Harrachsche Glas mit eingeglasten Pasten aus dem zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts],
	in: Ars Vitraria 6, , S. 50-66, Jablonec nach 1978
Brožová 1995-4	Brožová, Jarmila, Gläser mit eingeglasten Keramikpasten und Münzen der Neuwelter
	Glashütte
	in: Höltl, Georg, Hrsg., Das Böhmische Glas 1700-1950, Band 2, S. 180 ff., Passau 1995
Emperauger 190	9 Emperauger, J. P., Verres et cristaux incrustés, Chalon-sur-Saone 1909
Jokelson 1968	Jokelson, Paul, Sulphides, The Art of Cameo Incrustation, New York 1968
Jokelson 1988	Jokelson, Paul u. Ingold, Gerard, Les Presse-Papiers XIXe et XXe Siècles, Paris 1988
	1988 Jokelson, Paul u. Tarshis, Dena K., Cameo Incrustation: The Great Sulphide Show,
	Corning, New York: Corning Museum of Glass and
	Santa Cruz, California, Paperweight Press, 1988, S. 2.
Leng 1835	Heinrich Leng's Vollständiges Handbuch der Glasfabrication, Weimar 1835
Pasquier 2005	Pasquier, Jacqueline du, Des témoignages de la ferveur royaliste, les cristallo-cérames
rusquier 2000	de la collection Jeanvrot, Revue «Sèvres» No 14 - 2005, S. 64 ff.
Pazaurek 1923	Pazaurek, Gustav E., Gläser der Empire- und Biedermeierzeit, 1. Aufl., Leipzig 1923
Pazaurek 1976	Pazaurek, Gustav E. u. Philippovich, Eugen von, Gläser der Empire- und Biedermeierzeit,
	2. von Eugen v. Philippovich überarb. Auflage, Braunschweig 1976, beim Verlag vergriffen
Rückert 1982	Rückert, Rainer, Die Glassammlung des Bayerischen Nationalmuseums München,
	Bestands-Katalog, Band I und II, Kataloge des BNM Bd. XVII, München 1982
Schenk 1970	Schenk zu Schweinsberg, Eberhard, Bildnisgläser. Sammlung Heine in Karlsruhe, Stuttgart 1970
Toulgoêt-Tréann	
Tourgoct-Treams	Cahiers de la céramique du verre et des arts du feu, No. 40, 1968, S. 238-249
	Camers de la ceramique du verre et des arts du reu, 110. 70, 1700, 5. 250-277

Siehe unter anderem auch:

PK 2001-5	Anhang 04, SG, MB Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
PK 2001-3	Anhang 02, SG, MB Launay & Hautin, Paris, um 1841, Cristaux moulés en plein
PK 1999-6	Brožová, Gläser mit eingeglasten Keramikpasten und Münzen der Neuwelter Glashütte;
	Auszug aus Höltl, Das Böhmische Glas 1700 - 1950
PK 1999-6	SG, Monstranzen aus Baccarat und Neuwelt (Paste Madonna mit Kind, Baccarat 1842)
PK 2000-5	Jokelson & Ingold, Gekrönte Häupter auf Pressglas; Auszug aus Jokelson 1988
PK 2000-5	Adlerová, Figuren aus Pressglas Harrach'sche Glashütte;
	Auszug aus Adlerová 1995; Nachtrag zu PK 1999-5
PK 2001-2	Spiegl, SG, Pressglas mit Goethe-Paste; Nachtrag zu PK 2001-1
PK 2001-4	
PK 2003-4	
	MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 55, No. 1909 B. Baccarat (Hl. Georg?)
	s.a. Sammlung Roese HR 065, PK Abb. 2001-1/154 (Jesus als Kreuzträger)
PK 2004-1	
	Auszug aus Schenk zu Schweinsberg, Bildnisgläser
PK 2005-1	
PK 2005-2	
	der Bedeutung von Yolande Amic, L'opaline française au XIXe siècle, Paris 1952
PK 2005-2	
	Auszug und Übersetzung aus Paul Jokelson, Sulphides, New York 1968
PK 2005-2	
	und weitere Damen und Herren der höchsten Kreise von 1800 bis um 1830
PK 2005-2	
	höchsten Kreise sowie Orden und Heilige von 1800 bis 1830
PK 2005-2	McKeon, SG, Teller mit eingeglastem Pastenbild Voltaire und Rousseau, Auguste Piron



PK 2005-2 Mannoni, Opalines: Auszug und Übersetzung aus Edith Mannoni, Opalines, Paris 1974 PK 2005-3 SG, Cristallerie de Vonêche - Berceau de la Cristallerie Européenne (et berceau des verres moulés? Wiege gepresster Gläser?) PK 2006-1 SG, Ein wichtiges Buch: Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830.' Luxus glas aus dem Empire und der Restauration Louis XVIII. und Charles X. PK 2006-1 Montes de Oca, Berichte zu Ausstellungen und Ereignissen der Jahre 1798 bis 1828 PK 2006-1 Montes de Oca, Compagnie des Cristalleries de Baccarat, le début de l'ère industrielle PK 2006-1 Montes de Oca, Histoire des Cristalleries Saint-Louis, une entreprise familiale PK 2006-1 Montes de Oca, Vonêche, entreprise personnelle de Gabriel-Aimé d'Artiques 1802 - 1830 PK 2006-3 SG, Viviane Quartarone: La Manufacture de Cristaux du Creusot / Montcenis 1786 - 1832 PK 2008-1 SG, Ein wichtiges und schönes Buch: R. Dufrenne, B. & J. Maës, C. Capdet, La Cristallerie de Clichy - une prestigieuse manufacture du XIX.e siècle, Clichy 2005 PK 2008-3 Vogt, SG, Pokal mit Paste König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, St. Louis, um 1841 -Briefbeschwerer mit Paste Kaiser Franz I. von Österreich, Harrach, um 1835 -Fußbecher mit Paste "Maria und Kind", Baccarat, um 1840 PK 2008-4 SG, Ein schönes und interessantes Buch: Léon Darnis, Les verres à inclusion du XIXe siècle - Cristallo-cérames et émaux PK 2009-1 Vogt, SG, Croix sur socle - Kreuz auf Sockel, eingeglaste Paste "Christus am Kreuz", Cristallerie de Baccarat, ab 1842 PK 2009-2 SG, Teller mit eingeglastem Pastenbild Alexis Piron sowie Voltaire und Rousseau PK 2009-2 SG, Wer hat den Teller "Piron" gemacht: Sandwich vor 1830, Baccarat, nach 1830, Unbekannt 1852-1870 - die Pressglas-Korrespondenz als "Work in Progress" PK 2009-3 SG, Medailleure Bertrand Andrieu (1761-1822) und Leonhard Posch (1750-1831) PK 2009-2 Webb Lee & Rose, American Glass Cup Plates - Cameo Sulphide Busts (Auszug) PK 2009-3 Vogt, SG, Teller & Paperweight mit Pastenbildnis und Plakette mit Kaiser Napoléon I. -Hersteller unbekannt, Frankreich bzw. Deutschland, 1804 bzw. 1830-1870? PK 2009-3 Zeitz, Napoléons Medaillen: eine hervorragende Übersicht! PK 2009-4 Schrader, SG, Becher mit Pasten aus dem Flößer- und Heimatmuseum Schloss Wolfach: Paste Königin Marie-Amélie von Frankreich, nach Gatteaux 1830 Paste General La Fayette nach Caunois 1824, Becher Baccarat, um 1830 PK 2009-4 McKeon, SG, Medaillen Marquis de La Fayette in www.cgb.fr/monnaies, www.archive.org PK 2009-4 McKeon, Barton, Faux Sulphides: Imitations of Cameo Incrustations - Falsche Sulphides: Imitationen von eingeglasten Pasten aus Porzellanfritte PK 2009-4 McKeon, Barton, Moore, Cameo-incrusted Glass Plaques -Glasplaketten mit inkrustierten Pasten PK 2009-4 McKeon, SG, Becher und Teller / Untersetzer mit Paste "La Fayette" nach Caunois 1824-1834 - eine schwierige Suche nach dem Vorbild in Frankreich und in den USA McKeon, SG, Plakette / Teller mit eingeglaster Paste "Napoléon I. in Uniform", 1830-1848, PK 2009-4 nach Medaille von Alexis-Joseph Depaulis zur Schlacht von Lützen 1813! PK 2009-4 SG, König Louis Philippe (1830-1848) - die Suche nach dem Vorbild der Paste McKearin No. 6, wahrscheinlich nach Medaille von Jean-Jacques Barre 1830 PK 2009-4 Schrader, McKeon, SG, Zwei Becher mit Pasten aus dem Heimatmuseum Schloss Wolfach: Paste Königin Marie-Amélie von Frankreich, nach Gatteaux 1830 -Paste General La Fayette nach Caunois 1824, Becher Baccarat, um 1830 PK 2010-1 Spiegl, Zur frühen Geschichte der Harrach'schen Glashütte in Neuwelt, in: Herkunft der Zwischengoldgläser und Verbindungen zu Johann Joseph Mildner PK 2010-1 Vogt, SG, Drei seltene Pastengläser, Baccarat und Hersteller unbekannt, um 1840 PK 2011-3 Zeh, SG, Kreuz mit Paste "Christus am Kreuz mit Gloriole", Harrach'sche Hütte, 1850? PK 2010-2 Klappenbach, SG, Zechliner Pokal nach Restaurierung wieder im Schloss auf der Pfaueninsel; Rückkehr eines verloren geglaubten Kunstwerks mit 9 eingeglasten Pasten PK 2013-1 SG, Ausstellungskatalog "Von Neuwelt in die ganze Welt - 300 Jahre Harrach-Glas" Englische Ausgabe - zukünftig das Handbuch für Harrach! PK 2013-1 SG, Medaillen und Münzen als Vorbilder für in Kristallglas eingelegte Pasten PK 2013-1 Toulgoët-Tréanna, Inkrustierte Gläser und Kristall, genannt Sulfures (Übersetzung aus Cahiers de la céramique du verre ..., No. 40, 1968 Zusammenfassung Emperauger, Verres et cristaux incrustés, 1909) PK 2013-2 SG, Heinrich Leng's Vollständiges Handbuch der Glasfabrication, Weimar 1835

→→

Glasfabrikation, Leipzig 1871, Auszug Glasincrustationen.

Auszug Inkrustieren von Kristallglas und Wagner, Handbuch d. chem. Technologie,

PK 2013-2	SG, Plaketten und Becher mit eingeglasten Pasten der Royals von Portugal, Hersteller unbekannt und Vista Alegre, Portugal, um 1825-1835
PK 2013-2	SG, Gläser mit eingeglasten Pasten, Fábrica da Vista Alegre, Portugal, 1825-1835 Cabral Moncada Leilões: Auktionskatalog 132, X Vista Alegre 2011
PK 2013-2	Anhang 01, SG, Catálogo Trade Atlantis, Portugal, 2009 - Kristall, Glas und Pressglas (Auszug)
PK 2015-1	Tschukanowa, SG, Becher mit eingeglaster Paste der Zarin Elisabeth, Kristallfabrik A. N. Bachmetev, Nikolsk, Oblast Penza, 1841
PK 2015-1	Tschukanowa, SG, Geschliffener Becher mit eingeglastem farbigem Medaillon, Russland, vor 1850: ein Becher aus dem Hochzeits-Service von Großfürst Alexander 1841!
PK 2016-2	SG, Andenken-Becher mit im Boden eingeglastem Pastenbildnis von Königin Luise von Preußen, "Zechlin oder Böhmen, um 1820" Dr. Fischer Kunstauktionen, 250. Auktion, Europäisches Glas & Studioglas, Oktober 2016
PK 2016-2	
[]	

Siehe auch: Zeitz, Lisa & Joachim, Napoléons Medaillen, Imhof-Verlag, Petersberg 2003

Siehe unter anderem auch:

1835.pdf

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

Eingeglaste Pasten:

```
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/fischer-paste-baccarat.pdf PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mckeon-sulphides-teller-voltaire.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-vogt-teller-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeon-paste-lafayette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-lafayette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-louis-philippe.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-pasten-damen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-paste-madonna.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-bacc-1830-becher-blueten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-1w-12-pca-bulletin-1954-2009.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-jgs-2010-52-tassinari-pasten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mellors-auction-glass-paste-cameos-
           2012.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medaillen-muenzen-pasten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-leng-glasfabrikation-1835-sulphide.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-cabral-auktion-teller-paste-2013-05.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-mckeon-paperweights-sulphides.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-vogt-louis-paste-christus-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-231-zwiesel-harrach-paste.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-paste-napoleon-marie-louise-
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-plakette-paste-heilige-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-vista-alegre-medaille-maria-porzellan-
```



```
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-
           elisabeth.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-jeschke-harrach-kreuz-1850.pdf...... Paste
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-stopfer-harrach-kruzifix-1850.pdf.... Paste
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-harrach-gravur-alexander-I-1814.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-
           zechlin-1815.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf
Pasten-Gläser:
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-harrach-kreuze.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-spiegl-becher-goethe.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-sg-kaiser-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-schmaus-riedel-franz-joseph.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-clichy.pdf
                                                                              (cristallo-cerames)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-vogt-baccarat-kreuz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-lee-rose-american-cup-plates.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-medaillen-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-zeitz-medaillen-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeon-barton-plaques-sulphides.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schrader-marie-amelie-lafayette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-lafayette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-josephine-sevigne.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-spiegl-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1992-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jakob-bacc-schiller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-sg-schiller-paperweight.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mattes-goethe-paperweight.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medaillen-muenzen-pasten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-dingler-russland-1829.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-iakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-226-legras-zar-nikolaus-1896.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-lerch-baccarat-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-bacc-ausst-paris-2014.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-baccarat-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf
```

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf



```
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-
           elisabeth.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-
           zechlin-1815.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-fischer-257-paste-antike-dame-harrach-
           1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-vase-queen-victoria-1887.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-bueste-1901.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-pressglas-1837-
           1901.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-prince-wales-pressglas-1841-1910.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sq-becher-pedro-iv-ivima-portugal-
           2003.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-saint-mande-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-teller-pasten-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-martin-luther-clichy-1847.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-gemmen-kaiser-herrscher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-fischer-160-paste-nikolaus-1825-1855.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-leng-glasfabrikation-1835-sulphide.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-teller-pasten-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-fischer-257-paste-antike-dame-harrach-
           1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-paste-nikolaus-bachmetev-1825-
           1855.pdf
Glas aus Russland:
www.pressqlas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-1w-10-rousset-adressbuch-1902.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-matthaei-russland-industrie-1872.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-1.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-2.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-3.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-1-06w-rousset-adressbuch-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-3w-legras-flaschen-zar-nikolaus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-bacc-pokal-gruen.pdf
                                                                                    (Russland?)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-stopfer-flasche-emmanuel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf
                                                                                      PK 2002-1
           (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-stopfer-russ-schwarzes-pressglas.pdf
           (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-stopfer-opak-schwarz-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-form+zweck-polen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-sg-zabkowice-dose-schlitten-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-3w-stopfer-opak-schwarz-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-4w-peltonen-opak-schwarz-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-peterson-kelch-zar-nikolaus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-schale-russ.pdf
```



```
www.pressqlas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-eichler-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-peterson-russ-pokale-uran.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-russ-maltsov-dyatkovo-gus-khrustal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-schreiber-wellen.pdf
                                                                                        (Zabko)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-eichenblaetter.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-zuckerkasten.pdf
           (Palast & Schlitten)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf
                                                                                    (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-newhall-drost-hanus.pdf
                                                                                    (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-thistle-zabkowice-carnival.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber.pdf
                                                                                    (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber-fabriken.pdf
www.pressqlas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sq-zabkowice-zawiercie.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-weihs-zabkowice-zucker-perlov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hodgson-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-haanstra-dyatkovo-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-fuchs-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-wildschwein-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-ascher-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-allegro-polen-glaeser.pdf
                                                                                    (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-dose-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/ pk-2007-4w-stopfer-schreiber-dosen-1915.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-schale-juno.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-zabko-schale-frauen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-billek-teller-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-schwan-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-zabkowice-zuckerkaesten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-vogt-zabkowice-paperw-hund-1905.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-zabko-zuckerkasten-1904.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-smith-zabko-xxx-hennen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-jakob-zabko-zuckerkasten-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-platte-1902.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-schale-schaumwellen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-schmetterling-schreiber-zabko.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
           (Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-millefiori.pdf
                                                                                       (Maltsov)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf
                                                                                       (Maltsov)
           (Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850)
           (SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf (kobalt-blauer P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf (grüner P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber-ak.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf
```



```
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-
           1890.pdf (SG: Die PK ist endlich auch in Russland angekommen!!!)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fussschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dvatkovo-leuchter-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sadler-schreiber-zabkovice-1884.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gussevski-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepp-zabko-1920-dose-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
           (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-ieschke-teedose-russisch-blau.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-fussbecher-russisch-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-zabko-teedose-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-
           fussschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-fussbecher-blau-gruen-blau.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-reith-dyatkovo-teller-schlingen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-
           pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-galle-linien-moskau-2013.pdf
           (Tschukanowa)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-jeschke-iittala-dyatkovo-teller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-iittala-1922-teller-peacock.pdf
www.pressqlas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-teller-reich-taufe-rus-
           1888.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-reich-lampen-zylinder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-kosterev-flaschen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2013-3w-01-mb-zabko-1971-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-stopfer-vase-karaffe-jugendstil.pdf(Zabko)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-moskau-kreml-pw.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-auto-moskwitsch-1978.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-urshelski-marke-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-baccarat-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-perlbandbecher-russland-
           1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-zabkowice-palast-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
           (PW Zabkowice Löwe und Hunde)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-walther-gaenseliesel-
           1936.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-
           elisabeth.pdf
```

Seite 22 von 24 Seiten PK 2017-2/67 Stand 10.03.2018

```
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-fedorowskii-dose-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-kosterey-fisch-baer-
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-flasche-skobelev-1912.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-glasfabriken-russland-1835-
           1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-fedorowskij-vorovskogo.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-molotok-pressglas-russland-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-flakons-russland-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-parfuem-1917-museum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-siou-parfuem-russland-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-peltonen-fussschale-lotos-russland-
           1925.pdf
                                                                                         1KDO
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-vase-opak-schwarz-1KDO-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-qus-khrustalny-museum-2015-07.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07-
           russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-kasatkin-2015-de.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-kasatkin-2015-ru.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-lobmeyr-glasindustrie-1874-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-wendl-auktion-2016-84-fussbecher-
           fedorovskij.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-kuban-loewe-zabko-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-zbieracz-polen-pressglas-2015-12.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sq-zabko-loewe-probe-1905.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-zabko-zuckerschale-rubin-1910-
           deu.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-akcia-zabko-teedose-perlov-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-akcia-teller-ranken-1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-malachitglas-russ-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-chukanova-lampe-kreuz-sofrino-moskau-
           2016.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-chukanova-lampe-zabkovice-1920.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-ralle-parfuem-russland-1842-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-isolatoren-maltsov-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-fischer-zabkowice-palast-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-vase-petersburg-1825.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-zabkovice-teekasten-
           popov-1904.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-teehandel-popov-1842-
           1917.pdf
                                                                       (noch nicht bearbeitet!)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-platte-mombel-belgien-
           1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-drozdov-galle-glas-russland-
           1890.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-drozdov-galle-glas-russland-
           1890-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-zabkovice-teekasten-
           popov-1904.pdf
```



www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-zabkowice-markierung-1900-1914.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarinelisabeth.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937neu.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schale-kolchos-agitation-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-becher-kolchos-agitation-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schreibzeug-sovjet-1920.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-gus-khrustalny-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-dyatkovo-1954.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-vase-petersburg-1825.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-petersburg-1820.pdf (russ)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-fischer-160-paste-nikolaus-1825-1855.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-leng-glasfabrikation-1835-sulphide.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-fischer-257-paste-antike-dame-harrach1840.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-teller-pasten-1830.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-paste-nikolaus-bachmetev-1825-1855.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-gube-medaillen-russland-1828-1848.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pasten-alegre-donna-maria-1836.pdf

Seite 24 von 24 Seiten PK 2017-2/67 Stand 10.03.2018